

@"Korrekturfach-Eltern" am Gymnasium

Beitrag von „Eugenia“ vom 29. Januar 2012 09:41

Zitat

Eventuell könntest du ja dann noch deine Stundenzahl um 1 oder 2 Stunden herunterschrauben und hättest trotzdem das gleiche Geld. Die Zeit, die du dann mit Präsenz in der Schule und an Unterrichtsvorbereitung sparst, könntest du ja dann in Korrekturen stecken.

Da wäre ich vorsichtig. Geringfügig reduzierte Stundenzahl bedeutet nicht unbedingt auch geringere Präsenzzeit in der Schule. Oft entstehen dabei an größeren Gymnasien Springstunden, in denen man dann für Vertretung eingesetzt wird oder in der Schule bleiben muss, weil sich nach Hause Fahren zeitlich nicht lohnt. Und ob man dann wirklich einen ruhigen Ort und die entsprechenden Materialien verfügbar hat, um in der Schule Vorbereitungen und Korrekturen zu erledigen, ist nicht gesichert.